Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

An der **Fakultät für Soziale Arbeit, Gesundheit, Musik** der **Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus–Senftenberg (BTU)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

PROFESSUR SOZIALE ARBEIT (W2)

zu besetzen.

Die Professur vertritt das Fachgebiet in Lehre und Forschung im Bachelor- und Masterstudiengang Soziale Arbeit. Die Themenbereiche Professionalisierung Sozialer Arbeit im Kontext sozialpolitischer Herausforderungen (Etablierung als Sozialarbeitswissenschaft) sowie qualitative und quantitative Forschungsansätze und Fallverstehen sollten Bestandteil der Lehre und Forschung sein. Die inhaltlichen Schwerpunkte in der Lehre liegen in den Bereichen Methoden, Handlungstheorien und Ansätze der Sozialen Arbeit mit einem Schwerpunkt in Theorie und Praxis der Lebensweltorientierung und in ausgewählten Handlungsfeldern Sozialer Arbeit mit zielgruppenspezifischen Ansätzen. Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit (oder eines anderen geeigneten Studiengangs), Wissen und Können handlungstheoretischer und -methodischer Ansätze in Sozialer Arbeit durch praktische Erfahrungen in sozialarbeiterischen Handlungsfeldern, Diversity und Genderkompetenz in Lehre und Forschung. Erwünscht sind: Erfahrungen im Themenfeld »Digitalisierung und Soziale Arbeit«, die Gestaltung digitalisierter Kommunikations- und Organisationsweisen innerhalb der Hilfe- und – und Lernsettings (z. B. Onlineberatung, Falldokumentation, Social Networks, virtuelle Räume, digitale Lernszenarien). Die Lehrverpflichtung beträgt 18 LVS.

Als Ansprechpartner für weiterführende Informationen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Prof. Dr. Ulrich Paetzold
T +49 (0)355 58 118 401
E ulrich.paetzold@b-tu.de

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 42 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) i. V. m. § 3 BbgHG. Die Einstellungsvoraussetzungen und -bedingungen ergeben sich aus den §§ 41 Abs. 1 Nr. 1 - 3 und 4 b und 43 BbgHG. Lehrveranstaltungen sind sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache durchzuführen. Erfahrungen in der Drittmitteleinwerbung sowie bei der Durchführung von Drittmittelprojekten werden erwartet. Die Forschungsthemen sollten für die DFG oder vergleichbare internationale Forschungsfördereinrichtungen relevant sein.

Die BTU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb um entsprechende Bewerbungen. Als familienorientierte Hochschule bietet die BTU Unterstützungsmöglichkeiten von Doppelkarrierepaaren (Dual Career Service) an. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdeganges, einer Liste der Publikationen sowie den Nachweisen zur pädagogischen Eignung richten Sie bitte per E-Mail in einer zusammengefassten pdf-Datei (max. 7 MB) bis **28. Dezember 2020** an:

Dekan der Fakultät für Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
BTU Cottbus - Senftenberg, Postfach 101344, 03013 Cottbus

E-Mail: fakultaet4+bewerbungen@b-tu.de

FAIRE UND TRANSPARENTE BERUFUNGSVERHANDLUNGEN
GÜTESIEGEL DES DHV

Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.

www.b-tu.de/stellenangebote